

Leserbrief

Sind wir Ärzte halt doch «Abzocker»?



**Leserbrief zu: Späth H.
Die SGAM informiert.**

PrimaryCare 2006;6(26-27):480.

Mit Erstaunen habe ich die Information unseres SGAM-Präsidenten Hansueli Späth zur Problematik der Verrechnung paramedizinischer Leistungen, insbesondere der Elektrotherapie gelesen. Zwei Punkte finde ich daran besonders stossend:

- Es wird direkt zu einer finanziellen Mengenausweitung medizinischer Leistungen aufgerufen. Diese Empfehlung steht klar im Widerspruch zur gesundheitsökonomischen Gesamtlage, torpediert alle Bemühungen, Behandlungseffizienz und Kostenbewusstsein ins ärztliche Denken zu bringen und zementiert die alten Feindbilder in den Köpfen der santésuisse und der Politiker, dass wir Ärzte halt doch «Abzocker» sind!
- Die Empfehlung, die Elektrotherapie über die Zeitpositionen zu verrechnen, verstösst klar gegen die Minutage der TARMED-Regelung, da die zu

verrechnenden Leistungen (bis auf wenige bekannte Ausnahmen) durch den Arzt erbracht werden müssen. Damit wird zur unkorrekten Abrechnung aufgerufen.

Die korrekte Vorgehensweise ist folgende: Einzelabschluss eines Tarifvertrages mit der santésuisse (Tarifvertrag direkt bei der santésuisse zu bestellen) und Weiterverrechnung der Position 7320, das heisst Elektrotherapie, durchgeführt durch eine nichtärztliche Fachperson.

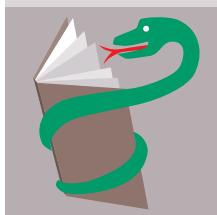
*Dr. med. Thomas Lanter, SântiMed Ärztenetz,
9250 Flawil*

Replik

Selbstverständlich würde ich es nie wagen, unlautere Ratschläge zu erteilen ... Auch wenn seitens der santésuisse regelmässig unlautere Entscheidungen in unsere ärztliche Tätigkeit eingreifen!

Leider irrt sich Kollege Lanter: Ein Einzelabschluss eines neuen (und nebenbei bemerkt – skandalös ausgelegten!) Tarifvertrages ist ausschliesslich für Kolleginnen und Kollegen möglich, die eine paramedizinische Hilfsperson in ihrer Praxis beschäftigen (Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, Ernährungs- und DiabetesberaterInnen). Hausärzte, welche die kostengünstige und von vielen PatientInnen geschätzte Elektrotherapie selber durchführen, haben nur zwei Möglichkeiten: das Novodyn-Gerät zu entsorgen oder mit dem Zeittarif zu arbeiten. Ich persönlich habe keinerlei Skrupel, meine elektrotherapeutischen Anwendungen weiter zu verrechnen. Hören wir doch auf, immer nur die Braven und Korrekten zu sein!

*Dr. med. Hansueli Späth, Präsident der SGAM,
8155 Langnau am Albis*



UNDER-REPRESENTED

“... the elderly, the uneducated, the non-compliant and patients with co-morbidity or borderline conditions are under-represented; yet these are common in primary care.”

Aus dem Vorwort von Ian R. McWhinney zum «Oxford Textbook of Primary Medical Care» (Oxford University Press; 2003. ISBN: 0192632191)

FM